

NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Gemeinderat Nr. 06

Sitzung am: Donnerstag, 30. Juni 2011

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 23:30 Uhr

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Antrag zur Geschäftsordnung
Zusätzlicher Tagesordnungspunkt über die Beschlussfassung über den Neubau eines Kinderhauses mit 4 Krippen- und 2 Hortgruppen
2. Antrag zur Geschäftsordnung
Zusätzlicher Tagesordnungspunkt - Vorstellung der Sprecher des Bürgerkomitees für die Städtepartnerschaft Muro Lucano Frau Vogel und Herr Nikolai
3. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.05.2011
4. Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in den vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse
5. Kommunale Kinder- und Jugendarbeit; Jahresbericht von Herrn Haberl
6. Vorstellung der Vorsitzenden des Bürgerkomitees für die Städtepartnerschaft Muro Lucano Frau Vogel und Herr Nicolai
7. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60, südlich der Falkenstraße bzgl. Terrassenüberdachung / Wintergarten
Aufstellungsbeschluss
8. Beschluss des Gemeinderates über die Entlastung für das Rechnungsjahr 2008
9. Teilnahme am Leaderprojekt "Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole"
10. Beschlussfassung über den Neubau eines Kinderhauses mit 4 Krippen- und 2 Hortgruppen
11. Bekanntgaben und Anfragen

Gemeinderat
30. Juni 2011
Nr. 046/2011
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag zur Geschäftsordnung
Zusätzlicher Tagesordnungspunkt
- Beschlussfassung über den Neubau eines Kinderhauses mit 4 Krippen- und
2 Hortgruppen

Sachverhalt:

Auf die Hauptausschusssitzung vom 27.06.2011 wird verwiesen. In dieser Sitzung wurde eine einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen. Aufgrund der Tragweite und der Kostensituation soll heute im Gemeinderat Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen zu.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
30. Juni 2011
Nr. 047/2011
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag zur Geschäftsordnung
Zusätzlicher Tagesordnungspunkt
- Vorstellung Mitglieder des Bürgerkomitees für die Städtepartnerschaft mit
Muro Lucano - Frau Vogel und Herr Nikolai

Sachverhalt:

Die beiden Vorsitzenden sind für heute eingeladen, um sich auf Anregung aus dem Gremium vorzustellen und über das von ihnen erstellte Konzept zu berichten.

Beschluss:

Der Gemeinderat erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
30. Juni 2011
Nr. 048/2011
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.05.2011

Sachverhalt:

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.05.2011 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	23
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
30. Juni 2011
Nr. 049/2011
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Vollzug des § 21 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Bekanntgabe der in den vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse

Sachverhalt:

Die in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse gibt der erste Bürgermeister der Öffentlichkeit bekannt, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO, § 21 Abs. 3 Geschäftsordnung).

Bau- und Werkausschuss vom 25.05.2011:

Nr. 092/2011: Erschließung Baugebiet Nr. 101 „Seerosenweg“ – Bauauftragsvergabe für den Straßenbau

Die Straßenbauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes Nr. 101, „Seerosenweg“ werden an die Firma Richard Schulz GmbH & Co.KG, Beethovenstr. 4, 86633 Neuburg / Donau vergeben.

Hauptausschuss vom 09.05.2011:

Nr. 047/2011: Feuerwehr Karlsfeld; Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit feuerwehrtechnischem Aufbau mit Container Abrollbehälter (AB) Sonderlöschmittel

1. Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, das Angebot wird an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH – Los 1 – Wechselladerfahrzeug – vergeben.

2. Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, das Angebot wird an die Firma Zikun Fahrzeugbau GmbH – Los 2 – Feuerwehrtechnischer Aufbau mit Abrollbehälter, Sonderlöschmittel – vergeben.

Gemeinderat
30. Juni 2011
Nr. 052/2011
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60, südlich der Falkenstraße bzgl. Terrassenüberdachung / Wintergarten Aufstellungsbeschluss

Sachverhalt:

Auf die Vorberatung in der Bauausschusssitzung vom 08. Juni 2011 wird hingewiesen. Für den Bereich südlich der Falkenstraße besteht seit 1986 der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 60 mit verschiedensten gestalterischen Festsetzungen. Seitens der Anwohner der Falkenstraße bzw. des Elsternweges (23 Unterzeichner) liegt ein Antrag vor verschiedene gestalterische Festsetzungen zu ändern.

Terrassenüberdachung / Wintergarten (4.4.1)

Anbau, Vordach bzw. Wintergarten max. 3 m tief und über gesamte Hausbreite Ausführungen auch in weiteren Materialien möglich, wie z.B. Aluminium Dachdeckung und Dachneigung nicht mehr an Hauptgebäude anzugleichen.

Balkongeländer (4.4.1, 4.4.2)

Ausführung auch in weiteren Materialien wie z.B. Aluminium oder Glas.

Aus städtebaulichen Gründen sind die Änderungswünsche der Anwohner vertretbar, bei der Aufhebung der Materialfestlegung wird eine Vielzahl von gestalterischen Formen in diesem Gebiet auftreten.

Durch die Änderungen werden die Grundzüge der Planung nicht berührt, deshalb kann der Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert werden. Im Rahmen des vereinfachten Verfahrens wird auf eine Umweltprüfung, den Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung verzichtet.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 60 für den Bereich der Festsetzungen zu Terrassenüberdachung / Wintergarten und Balkongeländer. Das weitere Verfahren wird gemäß § 2 Nr. 8 der Geschäftsordnung auf den Bauausschuss delegiert.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	24
Ja-Stimmen:	23
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
30. Juni 2011
Nr. 053/2011
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beschluss des Gemeinderates über die Entlastung für das Rechnungsjahr 2008

Auf die Hauptausschusssitzung vom 27. Juni 2011 wird verwiesen.

Sachverhalt:

Die Vorlage der Jahresrechnung 2008 an den Gemeinderat gem. Art. 102 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO) erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 10.12.2009.

Anschließend erfolgte die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 2008 in vier Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses. Unstimmigkeiten im Sinne des Art. 102 Abs. 3 GO wurden nicht festgestellt.

Nach Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2008 ist diese gem. Art. 102 Abs. 3 GO in öffentlicher Sitzung festzustellen und über die Entlastung zu beschließen.

Beschluss I:

Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2008 mit folgenden Summen fest:

Summe Verwaltungshaushalt	Summe Vermögenshaushalt	Summe Gesamthaushalt
30.617.775,62 €	10.063.453,61 €	40.681.229,23 €

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 24
 Ja-Stimmen: 24
 Nein-Stimmen: 0

Beschluss II:

Der Gemeinderat beschließt, die Entlastung für das Rechnungsjahr 2008 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend: 24
 Ja-Stimmen: 24
 Nein-Stimmen: 0

Gemeinderat
30. Juni 2011
Nr. 054/2011
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Teilnahme am Leaderprojekt "Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole"

Sachverhalt:

Unter externer Moderation werden Kommunal- und Kreispolitik mit Verwaltung und unter Einbeziehung der Bürger erarbeiten, welche Ziele das Dachauer Land in den Fachthemen Verkehr und Siedlung (Struktur, Entwicklung, Landschaft) anstreben muss, um sich im Einzugsbereich der Metropole München als vielfach noch ländlich geprägter Lebensraum behaupten und zukunftsfähig aufstellen zu können.

Die erarbeiteten Ziele werden so aufbereitet, dass sie in die Neuaufstellung des Landesentwicklungsprogramms (LEP) bzw. in Verhandlungen im Rahmen der „Regionalkonferenz der Stadt München“ einfließen und so die Position des Dachauer Landes sicher stellen können.

Der Landkreis Dachau ist projekteinreicher für das Projekt „Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole“.

Als Landkreis insgesamt haben wir jedoch eine größere Chance, als eine einzelne Gemeinde.

Beschluss:

1. Die Gemeinde beschließt, sich am Projekt „Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole“ zu beteiligen. Der Beschluss gilt vorbehaltlich der Leaderförderung (umfasst max. 50 % der Nettokosten) und der Zustimmung zum Projekt im Lenkungsausschuss von Dachau AGIL e.V.
2. Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten bis zu 7.200 €.
3. Die Ergebnisse aus dem Projekt „Siedlungsentwicklung zwischen Dorf und Metropole“ bilden die Grundlage bei zukünftigen wesentlichen Entscheidungen in den Bereichen Siedlung und Verkehr in der Gemeinde und im Landkreis. Vorausgesetzt wird, dass die erarbeiteten Ziele dem Landesentwicklungsplan nicht entgegenstehen. Die Einbeziehung wird dokumentiert.
4. Die Gemeinde verlinkt die örtliche Webseite mit dem zu erstellenden Internetportal des Projektes.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0

Gemeinderat
30. Juni 2011
Nr. 055/2011
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beschlussfassung über den Neubau eines Kinderhauses mit 4 Krippen- und 2 Hortgruppen

Sachverhalt:

Die Situation im Krippenbereich macht es erforderlich, zusätzlich zur Sanierung und Erweiterung des Kindergartens St. Anna ein neues Kinderhaus zu bauen. Wie bereits in der Hauptausschusssitzung vom 04. April ausführlich diskutiert, soll dieses Kinderhaus aus vier Krippengruppen und zwei Hortgruppen bestehen, wobei die derzeitig genutzten Mietcontainer an der Sesamstraße mit zwei Krippen- und zwei Hortgruppen in dieses Kinderhaus integriert und die Container dann aufgelöst werden sollen. Wenn die Container länger als fünf Jahre stehen, muss die Förderung der Mietkosten zurückbezahlt werden. Dies ist nach dem Jahr 2013 der Fall.

Mit diesem Kinderhaus gewinnt man 24 neue Krippenplätze. Zusammen mit den drei neuen Krippengruppen, die durch den Erweiterungsbau bei St. Anna entstehen, ist der Bedarf in diesem Teil Karlsfelds gedeckt.

Der Standort für das Kinderhaus ist das Grundstück mit der Fl.-Nr. 764, das nördlich der Containeranlage Sesamstr. 1 bzw. westlich der Einrichtungen Krenmoosstr. 42 r und Sesamstr. 2 liegt.

Die geschätzten Baukosten für eine Massivbauweise liegen bei 2,7 bis 3 Millionen Euro. Da der Zeitkorridor bei einer verpflichtenden Fertigstellung bis 2013 im Hinblick auf die Sicherung der Fördermittel recht knapp bemessen ist, sollte über eine hochwertige modulare Bauweise nachgedacht werden. Auch die Baukosten könnten auf diese Weise gesenkt werden.

Die Finanzierung des geplanten Kinderhauses kann nur über Kreditaufnahmen erfolgen, d.h. wenn die Höhe der Baukosten bei 2,7 bis 3 Millionen Euro bleibt und man von einer Förderung in Höhe von ca. 1 Million Euro ausgeht, wäre eine Kreditaufnahme um die 1,7 bis 2 Millionen Euro erforderlich.

Die Bedarfsanerkennung von Seiten des Landratsamtes für die zwei neuen Krippengruppen liegt bereits vor.

Um mit einer konkreten Planung beginnen zu können, ist noch der Beschluss durch den Gemeinderat erforderlich.

Der Antrag des Bündnisses vom 21.03.2011 im Hinblick auf den Bau einer Mensa und mehrerer Klassenräume im Zusammenhang mit dem Kinderhaus kann derzeit aus finanziellen

Gründen nicht realisiert werden. Man wird diesen Gedanken im Zuge des Ausbaus der Ganztagschule weiter verfolgen.

Im Hinblick auf das Neubaugebiet westlich der Bahn muss auch in diesem Bereich zeitnah mit den Überlegungen und Planungen für eine weitere Einrichtung begonnen werden, insbesondere wenn man sich noch Fördermittel sichern möchte.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die Planung und den Bau eines Kinderhauses mit vier Krippen- und zwei Hortgruppen als Ersatz für die provisorischen Container an der Sesamstraße und zur Schaffung zweier neuer Krippengruppen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	24
Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	0